

Wilder Schlagabtausch „Im Zentrum“ ● Kritik an Inzko ●

# Entscheidung fällt nach

370.000 Zuschauer erlebten am späten Sonntag Abend den Schlagabtausch zwischen Landeshauptmann Gerhard Dörfler und Valentin Inzko vom Rat der Kärntner Slowenen in der ORF-Sendung

„Im Zentrum“. Doch zieht man beidseitige Polemik ab, bleibt der von beiden formulierte Glaube an eine baldige Lösung der Ortstafelfrage. LH Dörfler reimte gar: „Am 1. Mai ist alles vorbei!“

Nach der Live-Sendung fanden die Diskutanten in der ORF-Kantine jedenfalls wieder einen normalen Ton. Und sogar inhaltlich ging einiges weiter, jedenfalls im

Hinblick auf den weiteren Zeitplan. „Mit Staatssekretär Ostermayer wurde vereinbart, dass die finale Runde in der Woche nach Ostern über die Bühne gehen wird. Das heißt letztlich, spätestens am 1. Mai ist alles vorbei“, berichtet Landeschef Dörfler. Zuvor, nämlich in dieser Woche, werden der Zentralverband von



Nach Ostern soll die Ortstafelfrage endgültig gelöst sein, mit oder ohne dem Rat

## Unterzeichnung mit Bundespräsident Dörfler plant bereits den Staatsakt im Wappensaal

Noch ist der Fisch nicht zur Gänze an der Angel, wie es Landeshauptmann Gerhard Dörfler selbst vor zehn Tagen formuliert hatte. Trotzdem hat der Landeschef schon ganz genaue Vorstellungen darüber, wie der feierliche Schlusspunkt gesetzt werden könnte: Mit einem Staatsakt im Großen Wappensaal.

Sollte besagter Fisch also in den letzten April-Tagen doch noch anbeißen (siehe oben), dann geht es sofort an das Umsetzen des Jahrhundert-Beschlusses. Landeshauptmann Gerhard

despräsident Heinz Fischer und Bundeskanzler Werner Faymann, dazu Außenminister Michael Spindelegger, Vizekanzler Josef Pröll, die Chefs der Parlamentsparteien, die Obleute der einzelnen Organisationen und natürlich die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden.“

Der Wappensaal hat durchaus einen verbindenden Charakter, immerhin stammt das Eingangsportaal (1740 / 1741) von einem gewissen Francesco Robba. Dieser Künstler wiederum stammte aus Laibach.

Dörfler zur „Krone“: „Die Beendigung einer 56 Jahre langen Diskussion verträgt durchaus einen großen Staatsakt im Wappensaal des Landhauses.“

Dörfler hat auch schon die halbe Einladungsliste im Kopf. „Natürlich Bun-

Marjan Sturm und die Gemeinschaft der Kärntner Slowenen von Bernard Sadovnik tagen. Dort erwartet sich Dörfler keine Probleme: „In diesen beiden Gruppen sitzen kluge Köpfe des Miteinanders.“

Zu Valentin Inzko vom Rat fallen Dörfler derzeit keine lobenden Worte ein. Inzko sei „ein Zerstörer“, er sei „nicht beweglich“ und „ein Getriebener vom Raser-Rudi Vouk“.

Die finale Runde mit den drei Slowenen-Organisationen solle am Dienstag oder Donnerstag nach Ostern stattfinden, die 165 Ortstafeln seien aber nicht verhandelbar, so Dörfler. Auf einen interessanten Aspekt machte in der TV-Sendung Heimatdienst-Obmann Josef

„Josef, gibt mir die Hand und wir machen 175. Jetzt gleich hier und ohne Zirkus und Teppichhandel.“

Valentin Inzko zu Josef Ostermayer

Kantinengespräche

# Ostern!

„Die Berliner Mauer wurde niedergelassen, da werden wir in Kärnten wohl die Ortstafelfrage lösen können.“

LH Gerhard Dörfler

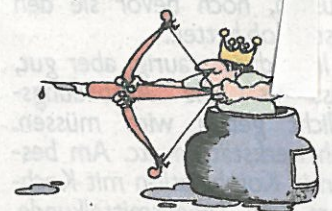
Feldner aufmerksam: „Es geht nur um 60 bis 70 Orte mit neuen zweisprachigen Tafeln, denn in 85 betroffenen Orten stehen solche bereits. Das sind nur zwei Prozent der 2824 Kärntner Ortschaften.“

Die TV-Diskussion, die Montag Abend in der „Streitkultur“ von Radio

VON FRITZ KIMESWENGER

Kärnten fortgesetzt wurde, führte zu zahlreichen Reaktionen. SPÖ-Chef Peter Kaiser: „Wir fordern finale Verhandlungen vor Ostern, um ein Verfassungsgesetz noch im Mai herbeiführen zu können“. FPK-Klubchef Kurt Scheuch zu Inzko: „Weit entfernt von Konsensbereitschaft agierte er in abgehobener Art. Sein ungeschicktes Verhalten gipfelte im Versuch, einen öffentlichen Kuhhandel abzuschließen.“ VP-Parteisekretär Achill Rumpold richtet Inzko und dem Rat aus: „Wenn jemand ständig dagegen ist, muss er damit rechnen, nicht mehr gehört zu werden“.

## Krone-Ton



Der Streit scheint wieder loszugehen, doch das kann keiner mehr verstehen.